* Anno 2012 *

20 - C - M - B - 12

„Christus Mansionem Benedicat“,

„Christus segne dieses Haus“, so lautet der Eintrag über den Haustüren jener Häuser, denen die Hl. Drei Könige am Drei-Königs-Tag (06.01.) oder später ihren Besuch mit ihrem Drei-Königs-Gesang abgestattet haben. Dieser Brauch hat sich insbesondere in den beiden letzten Jahrzehnten als ständige Einrichtung der Pfarrei mit Sammlung für die armen (kathol.) Kinder dieser Welt eingebürgert.

Und der Liederkranz/Männerchor hat trotz der Operette auch heuer wieder zum Jahresauftakt in der Kirche des Altenheimes um 9.30 Uhr den Feiertagsgottesdienst mit der „Bauernmesse“ von Annette Thoma - Zitherbegleitung Thomas Unrecht - umrahmt.

Am 12.01. erscheint Nr. 88 (1/12) von **„Chor aktuell“**.

Zu Silvester nachmittags und dann noch 10 Mal spielen wir an den ersten drei Wochenenden des Jahres 2012 unsere Operette „Die Blume von Hawaii“. Am Sa., 14.01., nimmt die Fa. Mayer, Büchlberg ein Video für eine DVD auf. Jeder Verantwortliche und jeder Rollendarsteller erhält davon ein kostenloses Exemplar. Die Nachmittagsvorstellungen sind mit jeweils über 550 Besuchern total ausverkauft. Auch die Abendvorstellungen sind mit 400 - 450 Besuchern voll besetzt. Die Negativ-Aussagen in der PNP zur Premiere von Kritiker Raimund Meisenberger erweisen sich eher als Positivum. Sie sind überzogen, werden einer Laienbühne nicht gerecht, sondern stellen Ansprüche an einer Profibühne der Großstadt. Die insgesamt über 5.000 Besucher sind voll des einhelligen Lobes, auch auf der Homepage. Dort werden die Kritikerdarlegungen fast einhellig verurteilt. Die Anerkennung bezieht sich auf alle Teilaspekte des Spiels, gleichgültig ob Orchester, Darstel- ler, Glaubwürdigkeit, Bühnengeschehen, Chor, Bühnenbild oder Tanzeinlagen. Lediglich
die Akustik lässt an manchen Stellen der Halle zu wünschen übrig.

Am Sa., 21.01., 16.00 Uhr, können wir
als 60.000. Besucherin
die kleine Lea Ledermüller
begrüßen. Ein wenig verlegen nimmt sie unter dem Beistand ihrer Mutter ihren Ehrenpreis aus der Hand von Vors. Hödl (weiße Hose) entgegen. Claudia Braumandl (l.), Franz Leierseder (M.) und Armin Saller sowie viele Chormitglieder freuen sich mit ihr.

Nach der letzten Aufführung am 22.01. gegen 1930 Uhr wird die Halle grob aufgeräumt. Es folgt noch eine kleine gesellige Runde, und dann gehört auch die 14. Operette bzw. das 14. Singspiel wieder der Vergangenheit an. Am 23./24 wird die Halle endgültig geräumt und besenrein dem Hausmeister übergeben. - Es folgt eine „Arbeitspause", ehe am Mi., 29.02., wieder die erste Probe des Gem. Chores beginnt.

Am 21.01. beglückwünschen wir nach der Operettenaufführung bei Habereder
Sbr. Franz Hackl zum 60. Geburtstag
mit einem Ständchen und einem kleinen Angebinde. - Herzlichen Glückwunsch!

Vors. Hödl(M.) beglückwünscht den Jubilar(l.) im Kreise der Sänger.

Die Bürgermeisterwahl am 13.11.2011 hatte die Notwendigkeit einer Stichwahl zwischen Bgm. Waldemar Bloch und Roswitha Toso - beide fördernde Vereinsmitglieder - ergeben. Weil aber Bloch dazu nicht mehr antritt, gibt es am 12.02.2012 eine erneute Wahl, diesmal zwischen Roswitha Toso, Freie Bürger, und Helmut Willmerdinger, parteifrei, jedoch von der CSU nominiert. Willmerdinger wird neuer Bürgermeister. Er tritt sofort dem Liederkranz als förderndes Mitglied bei.

Wir feiern unser Sängerkranzl

Blick auf einen Teil der Sitz- und Tanzfläche Stimmung!!!

am Sa., 16.02., um 19.00 Uhr im Sängerheim unter Beteiligung von etwa

60 Mitgliedern, darunter auch unser neuer Bürgermeister mit Frau, ein stimmungsreiches Faschingsvergnügen mit mehreren ulkigen Einlagen. Die drei „Hot Dogs" steuern fetzige Tanz- und Stimmungsmusik bei. Für Verpflegung sorgen die Frauen mit allerlei Salaten, Fleisch und Wurst. Es gibt reichlich Brezen, Semmeln, Bier und Wein und zu späterer Stunde auch noch Kaffee und Kuchen. Erst sehr, sehr spät räumen die letzten Unentwegten die Stätte des Geschehens. Unsere Homepage ist mit Bildern dazu reich bestückt.

Wir gedenken unseres verstorbenen Förderers

Gustav Rosenhammer

~ 14.01.1926 - 27.02.2012 ~

Er war über 30 Jahre unserem Liederkranz treu verbunden.

R i. P.

Mi., 29.02., 20.00 Uhr: **Wiederbeginn der Proben** im Sängerheim. Die Reihen sind zwar noch nicht ganz geschlossen, aber die Probe verläuft recht ansprechend.

Am 07.03. wird **„Chor aktuell" Nr. 89 (2/2012)** an die Mitglieder herausgegeben.

Die Jahreshauptversammlung

am Fr., 16.03.2012 im Gasthof Habereder unter Beteiligung von 60 Mitgliedern hebt im **Tätigkeitsbericht** von Vors. Günther Hödl die 12malige Aufführung der Operette „Die Blume von Hawaii" mit über 5000 Besuchern als besonderes Jahresereignis hervor. Bei der vorletzten Aufführung konnte der 60.000. Besucher seit 1984 geehrt werden. Mit allen - auch gelegentlichen - Helfern waren insgesamt 172 Personen im Einsatz, die Besucher fast durchwegs voll des Lobes und der Anerkennung. Die Beiträge auf unserer Homepage widerspiegeln diese Zufriedenheit. Es gibt in all den Wochen der Vorbereitung und Durchführung keinerlei erwähnenswerte Pannen oder auch Differenzen, wohl aber viel Gemeinsinn und Begeisterung für unser Spiel. Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben. Sein Dank gilt ebenso allen Ausschussmitgliedern sowie besonders den Gruppen- sowie Chorleitern und -leiterinnen für ihr nimmermüdes erfolgreiches Wirken das Jahr über.

Mitgliederstand: Der Verein umfasst derzeit 207 Förderer, der Kinderchor 42 Mitgl., der Jugendchor 24, die Ballettgruppe 19. Insgesamt 81 aktive Sängerinnen und Sänger gehören dem Gem. Ch., dem Fr.-Ch. oder dem M.-Chor an. Mitglieder Höchstzahl: 373.

Jahresplanung, u. a.: 21./22.04., Chorwochenende Windberg/Bogen - 24.06.: Mitgestaltung Hochamt Dom Passau; Veranstalter: DFK Passau - 07.07.: Sommerkonzert, Open-Air-Konzert, Marktplatz - 16.12.: Weihnachtskonzert, Pfarrkirche, 25.12.: Festgottesdienst Pfarrkirche, Gem Ch. - 26.12. Mundartmesse Pfarrkirche, MCh.

Bürgermeister Willmerdinger weilt erstmals in seinem neuen Amte beim Liederkranz. Der Vorsitzende begrüßt ihn entsprechend. Dieser bedankt sich für die außergewöhnlichen Leistungen des Vereins in Sachen Operette sowie für die chorische Gestaltung von Feiern im Marktbereich. Insbesondere anerkennt er auch die chorische Förderung der Jugend mit je einem Kinder- und einem Jugendchor sowie der Tanzgruppe.

Nach Erstattung des **Kassenberichtes** folgt der Bericht der **Kassenprüfung** durch Ssw.

Claudia Katzlinger. Danach wurde die Kasse vor wenigen Tagen von den drei Kassenprüfern geprüft. Sie ist vorbildlich geführt und befindet sich in mustergültiger Ordnung. Dank des Gagenverzichtes der Aktiven bei der Operette weist die Kasse einen sehr guten Bestand aus. Die Einnahmen decken allerdings nach wie vor die lfd Ausgaben nicht voll ab.

Durchführung der Neuwahlen:

Der neu gewählte Vereinsausschuss

1.Bgm. Helmut Willmerdinger (2. v. l.) gratulierte den Mitgliedern (v. l.): Paul Freund, Presse/Chronik/Ch. akt. - Thomas Käser, Chronist (neu) - Margit Weinberger, ChLin. Jugd.Ch. - Hans Kühberger, 2. Vors. - Ramona Ritt, Schriftführerin (neu) - Claudia Braumandl, Sprecherin der Frauen - Günther Hödl, Vors. - Christine Hirz, Kassenführung (neu) - Werner Strothmann, Service - Claudia Katzlinger, Kassenprüfung - Thomas Gabriel, ChL. Gem. Chor - Martina Gabriel, ChLin. Kinderchor - Hans Kriegl, ChL. Männerchor. - Nicht abgebildet: Sissi Neubauer, Leiterin der Tanzgruppe. - Bemerkung: Kassenprüfer sind keine Ausschussmitglieder.

Wahlleitung: Bgm. Helmut Willmerdinger - Renate Neumeier - Xaver Münichsdorfer
Auf Vorschlag der Wahlleitung wird dem geschäftsführenden Vorstand (=Vereinsausschuss) einstimmig mit allen 60 Stimmen der abstimmungsberechtigten Versammlungsteilnehmer Entlastung erteilt.

Alle zwei Jahre sind lt. Satzung **Neuwahlen** durchzuführen. Nach z. T. jahrzehntelanger Tätigkeit in ihren Funktionen kandidieren mehrere bewährte Funktionsträger nicht mehr:
EM Paul Freund, Chronist und fast 50 Jahre Tätigkeit in insges. vier weiteren Funktionen,
Xaver Münichsdorfer, Schriftführer über 30 Jahre,
Dr. Alexander Neubauer, Schatzmeister, kann nach mehreren Jahren aus beruflichen und familiären Gründen seine Aufgabe nicht mehr weiterführen.
Heinz Lehmann, Notenwart seit Jahrzehnten, kandidiert aus pers. Gründen nicht mehr.
Mit herzlichen, anerkennenden Dankesworten und kleinen Angebinden verabschiedet der Vorsitzende diese Mandatsträger aus ihren bisherigen Ämtern.

Alle übrigen bisherigen Mandatsträger/innen werden in ihren Ämtern meist einstimmig wiedergewählt. Heidi Mader ist nunmehr alleinige Notenwartin.

Auf Vorschlag des Vorstandes wählt die Versammlung folgende Mandatsträger neu, meist einstimmig:

Schriftführerin: Ramona Ritt
Kassierin: Christine Hirz
Chronist: Thomas Käser.
Vors. Hödl wird (ohne Wahl) die Chronik führen.

Dann kann er vier Förderer für über 30 Jahre Vereinstreue ehren. „Aktive Sänger sind die treibenden Kräfte eines Chores, die fördernden Mitglieder der Halt in der Bevölkerung."

So charakterisiert Vors. G. Hödl (2. v. r.) im Beisein von Bgm. Helmut Willmerdinger (1. v. l.) und 2. Vors. Hans Kühberger (M.) die Bedeutung von über 30 Jahren Vereinstreue. Dann zeichnet er mit der goldenen Vereins-Ehrennadel aus:

(V. l.) Franz Kern, Hans Hölzl, Georg Huber, Franz Hellhuber.

Fast 50 Jahre Ehrenamt von Ehrenmitglied Paul Freund im Liederkranz 1963 - 2012

Von 1963 bis 2012 durchgehend in mindestens 1 Ehrenamt beschäftigt

1.	*1960, Herbst*	*Erstmals Teilnahme an einer Chorprobe; Werbung durch OL Herbert Kreißl*
2.	*1961*	*Anwesenheit b. d. JHV 09.03.: Vors. Setzer kandidiert nicht mehr z. 1. Vors. - Sängerausfl. Langfurth - lückenhafte Chorproben - lückenhafte Mitgliederlisten - Probenpause mangels ausreichender Beteiligung an den Chorproben - Zweifel am Fortbestand des Vereins*
3.	*1962*	*25.01.: JHV beschließt Fortbestand des Liederkranzes; Versprechen der Mitglieder, regelmäßig die Proben zu besuchen.* *08.03.: Erstmals wieder Probe nach Faschingsende mit gutem Probenbesuch. Neue Sänger (lt. Chronik): Hans Kriegl sen., Paul Freund, Fritz Wilhelm*
4.	*1963 - 1965*	*JHV 03.10.65: Übernahme des Amtes des Kassiers*
5.	*1964 - 1966*	*JHV 16.04.64: Übernahme des Amtes des Chorleiters von Chor-meister Theo Blum*
6.	*1965*	*JHV 01.04.: Übergabe des Kassieramtes an Sbr. Günther Hödl*
7.	*1966*	*JHV 21.04.: ChL. Freund übergibt Chorleitg. an Willi Hoffmann - Übernahme des Entwurfs der Chronik, Schreiber: Ludwig Setzer*
8.	*1968 - 1970* *1971 - 1981*	*JHV 15.02.68: Vors. Jos. Zeintl übergibt das Amt des 1. Vors. an Paul Freund - Wg. priv. Hausbaues wird seine Vorstd.-Zeit 1970/71 für 1 Jahr unterbrochen.*
9.	*1973*	*Erstmals Pressebericht für die PNP: V.-Ausfl. Pfalzen/Tirol*
10.	*1981*	*JHV. 12.03.81: Aus Jugendschutzgründen wegen Sommerfest übergibt Freund sein Amt als 1. Vors. an Sbr. Günther Hödl - Ernennung zum Ehrenmitglied - Weiterhin Mitarbeit im Vereinsausschuss*
11.	*1983*	*Übernahme des Schreiberamtes der Chronik aus der Hand von Ludwig Setzer; Chronik wieder gänzlich in einer Hand*
12.	*Mitte 1987*	*Gestaltung der Chronik nach Handschrift mittels Computer*
13.	*1989*	*Übernahme der Alleinverantwortung für Inhalt und Layout von „Chor aktuell" (Heft Nr. 6 - 89, 1989 - 2012)*
14.	*2011*	*Aus Gesundheitsgründen Singen im MCh nicht mehr möglich*

Ehrungen beim Kreissängertag des DFSK Passau am 23.03.2012

Ehre, wem Ehre gebührt! Seit **30 Jahren** sind unser

2. Vorsitzender Hans Kühberger und Sbr. Hans-Jürgen Dietrich

aktive Sänger im Liederkranz „Dreiburgenland" Tittling. Aus diesem Grunde verlieh ihnen der Bayer. Sängerbund seine **Goldene Ehrennadel,** die ihnen der Präsident des Bayer Sängerbundes, Karl Weindler, sowie Vors. Josef Bertl vom DFSK Passau anstecken kann.

V. l.: Präs. Weindler, Vors. Hödl, Sbr. Dietrich, 2. Vors. Kühberger - M.: EV Freund

Mit der neu geschaffenen Auszeichnung des Bayer. Sängerbundes für ehedem langjähriges, verdienstvolles Wirken im Bayer. Sängerbund bzw. im Sängerkreis wird

EM Paul Freund mit der Goldenen Stimmgabel des BSB,

einer sehr selten ausgereichten Anerkennung, ausgezeichnet. BSB-Vorsitzender Weindler begründet die Verleihung mit der langjährigen Tätigkeit als Beisitzer im Vorstand des Bayer. Sängerbundes, nennt dabei die Gewährung des jährl. staatl. Chorleiterzuschusses sein Hauptverdienst und würdigt die Chortage des BSB in Passau 1991 und 1994 mit je 30 Chören. DFSK-Vors. Bertl betont, die Wiedererweckung des Dreiflüsse-Sängerkreises mittels neuer Ideen und großem Elan aus dessen Lethargie zu Beginn der 80er-Jahre sei hauptsächlich Paul Freund zu verdanken, erst als Stellvertreter, ab 1984 als DFSK-Vorsitzender. Seine äußerst erfolgreiche 14-jährige Amtszeit mit zahlreichen Neuerungen und Choraktivitäten habe den Sängerkreis zur Blüte geführt.

Präs. Weindler überreicht das Ehrenzeichen

Wir gedenken unserer Förderin
~ Frau Lieselotte Skatulla aus Passau ~
04.05.1940 - 24.03.2012,
die nach acht Jahren Mitgliedschaft allzu früh verstorben ist.
Wir wünschen ihr Ruhe im ewigen Frieden.

„Chor aktuell" Nr. 90 (3/2012) erscheint am 18.04. letztmals von P. Freund redigiert.

Pfiat di God, „Chor aktuell"!

Ich, Paul Freund, war für unsere Zeitschrift seit Heft Nr. 4/1989 allein verantwortlich. Die Vereinszeitschrift ist eine wertvolle Einrichtung. Vermittelt sie doch den Mitgliedern laufend Vereinsinformationen und hält so lebendigen Kontakt zum Vereinsgeschehen.

Die Arbeit damit hat mir in diesen 23 Jahren mit 90 Ausgaben viel Freude bereitet. Aus Alters- und Gesundheitsgründen muss ich meine Tätigkeit nun leider einstellen.

Ich wünsche meinem Nachfolger Sbr. Thomas Käser eine allzeit glückliche Hand, viele gute Ideen und einen allzeit funktionierenden Computer.

EM Paul Freund

Pfiat di God, Chronik!

Mit meinem bisher innegehabten Redakteursamt übergebe ich gleichzeitig meine Aufgaben als Chronist des Liederkranzes an unseren Vorsitzenden Günther Hödl. Seit Mitte 1966, über 46 Jahre also, durfte ich die Vereinschronik verfassen, seit 1983 auch schreiben. Bis Mitte 1987 geschah dies in gotischer Schrift. Aus beruflichen Gründen hatte ich von da an nur noch für Bleistiftnotizen Zeit. Vier Jahre nach meiner Pensionierung erlernte ich im Jahre 1996 den Umgang mit dem Computer. Von da an entstand die per Computer geschriebene Chronik. Weil ich im Jahre 2011 infolge Gesundheits- und Altersgründen meine Zeit als aktiver Sänger beenden musste, erlebte ich das Vereinsgeschehen nicht mehr durch persönliche Anteilnahme. Es fehlten mir daher Erlebnisbausteine und auch Informationen aus erster Hand. Ein Chronist sollte aber mitten im Vereinsleben stehen. Die besten Voraussetzungen zur Chronikführung hat der Vorsitzende. Er hält die Fäden in der Hand und kann daher am besten berichten.

Warum ich 1981 nicht mehr für den Vorsitz kandidieren konnte: Als Vorsitzender trug ich für unser damaliges Sommerfest Verantwortung. Immer wieder verstießen im Festzelt volksschulpflichtige Jugendliche durch Biergenuss und Anwesenheit nach ihrer persönlichen Sperrstunde gegen das Jugendschutzgesetz. Als Leiter der Volkschule durfte ich dies nicht dulden, zumal ich selbst in den Abschlussklassen u. a. Sozialkunde (Jugendschutz!) unterrichtete. Die entstandene Unvereinbarkeit von Vereinsführung und Schulleitung zwangen mich zu diesem Schritt. Die Schule durfte keinen Schaden nehmen.

Nach rund 50 Jahren aktiver Vereinsmitgliedschaft und in verschiedenen Funktionen gebe ich meine bisherigen Aufgaben im Liederkranz ab. Leichten Herzens geschieht das nicht. Der Einsatz für den Liederkranz war mir ein Stück Lebensinhalt. Aber der Verein steht wie kaum ein anderer auf vereinsorganisatorischer Höhe der Zeit und zu Beginn neuer gesanglicher Leistungsfähigkeit mit jungen Kräften. In dieser Überzeugung fällt die Übergabe der Ämter an Jüngere leichter. Diese gute Erinnerung wird mich stets begleiten.

Ich wünsche unserem Liederkranz eine gute Zukunft.
Tittling, am 31. März 2012

P. Freund

Paul Freund

Mit einem ganz herzlichen Dank für die großartige Arbeit die unser Paul Freund nahezu 50 Jahre für seinen Liederkranz in den verschiedensten Ämtern wie Kassier, Chorleiter, 1. Vorsitzender und zuletzt als Chronist und Redakteur unserer Vereinszeitung „Chor aktuell", geleistet hat, beginne ich nun mit der Aufzeichnung des Vereinsgeschehens in einer Zeit, die geprägt ist von einer weitergehenden Aufwärtsentwicklung die so nicht vorhersehbar sein konnte. Allein 6 aktivste Chorgruppen und 2 Tanzgruppen gehören z.Zt. unserem Verein an.
Es wird viel zu berichten geben, packen wir's an.

Günther Hödl,
1. Vorsitzender

April 2012

Besprechung Rathaus, 1.Tittlinger Sommer-Open-Air

Am 3. April 2012 trifft sich im Rathaus Tittling 1. Vors. Günther Hödl, 2. Vors. Hans Kühberger und Chorleiter Thomas Gabriel zu einer Besprechung mit dem neuen Bürgermeister Helmut Willmerdinger und den Tittlinger Marktplatz-Wirten bezüglich des vom Liederkranz auf dem neuen Tittlinger Marktplatz am 7. Juli geplanten *„1. Tittlinger Sommer Open Air"*.

Operettennachfeier „Die Blume von Hawaii"

Die schon zur Tradition gewordene *„Operettennachfeier"* führt an die 100 Mitwirkende am Samstag, 13. April in den Saal des Gasthofs Habereder. Als Dank und Anerkennung für die bei der Operette geleistete Arbeit gibt's auf Vereinskosten ein internationales Buffet, auch die Getränke sind an diesem Abend frei. Vors. Hödl bedankt sich in launigen Worten bei allen die zum großen Erfolg der Operette *„Die Blume von Hawaii"* beigetragen haben.
Nik Saller bringt in seiner unnachahmlichen Art seinen bunten Rückblick in Bildern die sich zwischenzeitlich zu einer „Multivisonshow" entwickelt hat.
Unserer äußerst aktiven Förderin Anna Kanamüller bringen wir an diesem Abend zu ihrem 70. Geburtstag ein wohlverdientes Ständchen.

2012 70. Geburtstag Anna Kanamüller

3. Chorwochenende Windberg von Freitag 20. – Sonntag 22. April 2012

An die 60 Aktive beteiligen sich. Chorleiter Thomas Gabriel hat ein umfangreiches Arbeitsprogramm geplant.

Stehen doch auch in diesem Jahr wieder herausragende öffentliche Auftritte auf dem Programm, so unser „1. Tittlinger Sommer Open Air", Mitwirkung beim Singen des DFSK im Passauer Dom, Weihnachts-konzert und gesangl. Gestaltung des Hochamtes am 1. Weihnachtsfeiertag.

Nach der ersten 2-stündigen Chorprobe schließt sich der schon traditionelle gemütliche Abend beim Klosterwirt an. Für manche wird es ein langer Abend….! Besonders aber auch für Thomas Gabriel, der mit einer plötzlich auftretenden äußerst schmerzhaften Gallenkolik um 3 Uhr früh ins Krankenhaus Bogen gebracht werden mußte.

Der geplante Probenablauf mußte deshalb ein wenig geändert werden, doch unsere beiden Chorleiterinnen Martina Gabriel und Margit Weinberger waren am Samstag Vormittag ausgezeichnete „Ersatzkräfte". Nachmittag war Thomas wieder einsatzfähig.

So wurde auch dieses Chorwochenende zu einem großen Erfolg, vor allem auch deshalb, weil sich ein neuer Chor aus unserem Gemischten Chor gebildet hat.

Thomas Gabriel hat in Vorabsprache mit dem 1. Vorsitzenden Interessierte aufgerufen einzeln vor unseren 3 Chorleitern vorzusingen. Über 20 Sängerinnen und Sänger, vor allem unsere Jungen im Gemischten Chor bilden nun den neuen Chor. Ein Name war auch gefunden: **„LiVE!"** (Liederkranz Vocal Ensemble) nennt sich der neue Chor des Liederkranzes. Voraussetzung für die Mitwirkung sollte natürlich die Mitgliedschaft im großen Gemischten Chor sein.

Sofort wurden auch 3 Chorsätze einstudiert, die bereits aufführungsreif sind. Die Chorproben für diesen Chor finden außerhalb der Proben für den Gemischten Chor statt.

Die Reservierung für das 4. Chorwochenende Windberg im nächsten Jahr war selbstverständlich.

Mai 2012

Am Sonntag, 6. Mai sind wir wie seit vielen Jahren mit einer Vereinsabordnung von unserem Vereinsmitglied MdL Konrad Kobler zum „Europa Gipfel" auf Schloß Fürstenstein eingeladen. G. Hödl, H. Kühberger, H. Kriegl u. der Sprecher der Förderer G. Söldner nehmen teil.

Vereinsausschuss-Sitzung

Montag, 07.05.2012, 19.30 Uhr, Sängerheim tritt zum ersten Mal der neue Vereinsausschuss zusammen.
Auf der Tagesordnung stehen:
1. Rückblick
2. Sommerkonzert
3. Termine
4. Verschiedenes

Bis kurz vor Mitternacht dauert die ergiebige Aussprache der vollzählig erschienenen 14 Ausschuss-Mitglieder. Viel Arbeit steht in nächster Zukunft vor allem mit der Organisation des 1. Tittlinger Sommer-Open-Air" an.

Am 23. Mai trifft sich der neue Chor „LiVE!" dem inzwischen 25 Sängerinnen und Sänger angehören zur ersten Chorprobe unter Thomas Gabriel im Sängerheim.

Bild: Vordere Reihe v. links: Claudia Braumandl, Martina Gabriel, Tatjana Gsödl, Julia Kargl, Barbar Kriegl, Margit Weinberger
Mittlere Reihe: 1. Vors. Günther Hödl, Lukas Leierseder, Gottfried Schrank, Andrea Reichmeier, Heidi Mader, Thomas Käser, Schrank, Karin Baumann, Thomas Gabriel, Elke Sommer, Josef Pauli, xxx, Ramona Ritt, Michaela Bogner
Hintere Reihe v. links: Simon Schiffl, Armin Saller, Franz Leierseder, Klaus Gabriel, Hans Kriegl, Sepp Weiß, Christine Hirz
nicht auf dem Foto: Simone Barth, Regina Schneider, Eva Esslberger,

Für das nächste Jahr hat Günther Hödl wieder eine große Auslandsreise geplant. Das Reiseziel wird in den Osterferien 2013 Südostasien sein. Kambodscha mit seinem Weltkulturerbe Ankor Wat, die größte Tempelanlage der Welt, und Vietnam stehen auf dem 16-tägigen Reiseprogramm.
Innerhalb kürzester Zeit ist die Reise mit 32 Teilnehmern ausgebucht.

Juni 2012

In den Pfingstferien findet vom 7.-10. Juni der seit dem Vorjahr von Vors. Hödl gut vorbereitete 4-tägige Sängerausflug auf dem Programm. 50 Vereinsmitglieder nehmen teil.

Das Reiseprogramm

Donnerstag, 07. Juni, Fahrt nach Feldkirch in Vorarlberg

7.00 Uhr Abfahrt nach Lindau am Bodensee, Schifffahrt, Fahrt nach Feldkirch/ Vorarlberg, Übern. im Hotel " Weißes Kreuz" Zimmerverteilung usw., Abendessen und gemütlicher Abend.

Freitag, 8. Juni, Vaduz, Küssnacht, Vierwaldstätter See, Luzern, Kloster Einsiedeln

- 7.45 Uhr Fahrt über Vaduz (Liechtenstein) nach Küssnacht am Rigi. Spaziergang durch die „Hohle Gasse" auf den Spuren Wilhelm Tells!
- 11 Uhr Fahrt mit dem Schiff (1 Std.) auf dem Vierwaldstätter See nach Luzern, der Stadt, die „die Schweiz in der Schweiz" genannt wird. Bei einem Stadtbummel kann die berühmte Kapellbrücke, das Löwendenkmal, Kirchen und die Türme der alten Stadtfestung besichtigt werden.
- 14.30 Uhr Fahrt zum Kloster Einsiedeln, dem berühmtesten Wallfahrtsort der Schweiz.

Nach Rückkehr ins Hotel Abendessen, gemütlicher Abend.

Samstag, 9. Juni, Bodensee, Konstanz, Insel Mainau, Rheinfall Schaffhausen, Stein am Rhein,

- Abf. 8.15 Uhr, nach dem Frühstück Fahrt zum Bodensee nach Konstanz, Besuch der Insel Mainau (Aufenthalt 3 Std.).
- Fahrt nach Schaffhausen/Schweiz, Besichtigung des berühmten Rheinfalls.
- Auf der Rückfahrt Besichtigung der mittelalterlichen Stadt Stein am Rhein.

Im Hotel Abendessen und gemütlicher Abschiedsabend (für Fußballfans: EM (Deutschland : Portugal).

Sonntag, 10. Juni, Rückfahrt nach Tittling, Swarovski Kristallwelten in Wattens

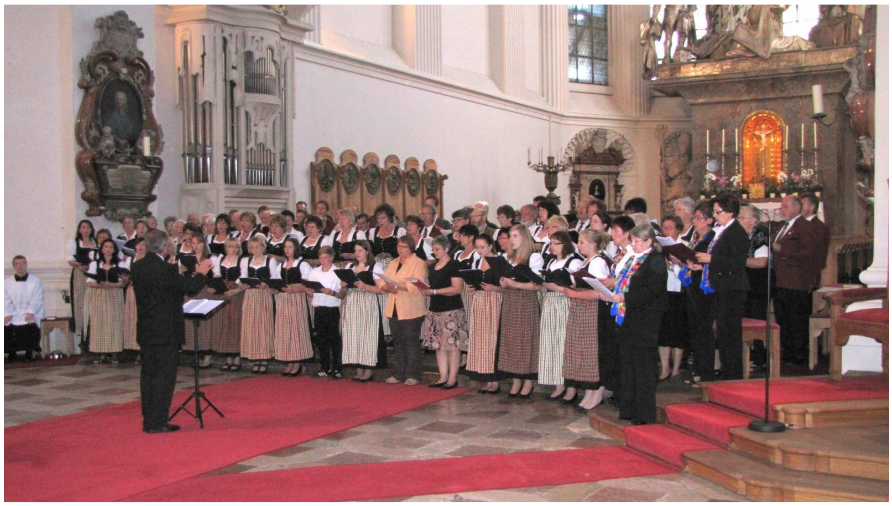
8.30 Uhr, nach dem ausgiebigen Frühstück Rückfahrt voraussichtlich über den Arlberg, Innsbruck. Besuch der Swarovski Kristallwelten in Wattens/ Tirol

18 Uhr Ankunft in Tittling.

Kloster Einsiedeln

Am Rheinfall in Schaffhausen/Schweiz

Am 22. Juni gratulieren mit einem Geschenk der Sprecher der Förderer Gerhard Söldner und Vors. Hödl dem langjährigen Förderer, Santo Toso zu seinem 70. Geburtstag, er ist der Ehemann unserer Aktiven Sängerin Elfriede Toso.



Am Sonntag, 24.06. singen wir mit 60 Aktiven in unserer schmucken Vereinskleidung in Passau. Insgesamt sind 250 Sängerinnen und Sänger sind dem Ruf des DFSK (Dreiflüsse-Sängerkreises-Passau) gefolgt, statt eines Kreissingens das Hochamt im Stephansdom mit der Deutschen Messe von Schubert zu umrahmen.
Wir sind mit Abstand der größte Chor. Im Anschluss an das überwältigende Gemeinschaftwerk singen wir noch gekonnt auf dem Domplatz vor vielen Gottesdienstbesuchern die Chorsätze „Zwei schöne Dinge" und „Wir lieben sehr im Herzen".

Der Gemsichte Chor des Liederkranzes bei seinem Auftritt am Domplatz in Passau

In dieser Zeit in der die Fußball – EM in Polen und der Ukraine stattfindet, treffen sich die fußballbegeisterten unseres Vereins regelmäßig zum gemeinsamen „Public Viewing" im

Sängerheim um auf Großleinwand zusammen die Erfolge der Deutschen Mannschaft bis zum leider gegen Italien verlorenen Halbfinale zu bejubeln.

Dazwischen läuft die Vorbereitung für unser „1. Tittlinger – Sommer – Open – Air" auf

Hochtouren. Gesangs- Tanzproben, Stepptanz, Werbung, Pressearbeit, Spenden bei der Tittlinger Geschäftswelt sammeln, usw. usw. Es soll für alle ein großes Event werden.
Die Ortseinfahrten von Tittling zieren in der Zwischenzeit unsere riesigen Werbetafeln.
Am 27. Juni erscheint „Chor aktuell" Nr.91, erstmals verfasst von unserem neuen Schriftleiter Thomas Käser. Hauptthema ist das Chorwochende 2012 in Windberg.

Juli 2012

Am 1. Juli tritt Sissi Neubauer mit ihrem Kreativen Kinderballett im Kindergarten Rappenhof auf.

Das große „Sommer-Open-Air" am Marktplatz Tittling

Am Donnerstag, 5. Juli Mittag beginnen wir auf dem Marktplatz mit dem Aufbau der Riesen-Bühne samt Überdachung (11 x 7 Meter) die wir von eine Spezialfirma ausleihen.
Für alle Mitwirkenden stehen Proben am Freitag und am Samstag, dann auch mit Band, auf dem Programm.
Letzte Arbeiten vieler Helfer vor allem für die Ton- und Lichttechnik sowie die Bestuhlung stehen am Samstag Vormittag auf dem Programm. Der Wettergott scheint es nicht gut mit uns zu meinen. Blicke zum wolkenverhangenen Himmel lassen uns an den sagen zweifeln, die für den Nachmittag gutes Wetter angekündigt haben. Es beginnt zu

regnen und wir decken die aufgestellten Stühle mit riesigen Plastikfolien ab. Ein Umzug in die Dreiburgenhalle ist nun nicht mehr möglich.

Zur Generalprobe um 15 Uhr - der gesam te Marktbereich ist zwischenzeitlich vom Bauhof des Marktes Tittling großräumig abgesperrt, lichtet sich der Himmel, wie bestellt. Ein Traumwetter wie man es sich nicht hätte besser wünschen können, bietet nun den äußeren Rahmen für unser Riesen–Event und….es wurde ein solches!

Kinder- und Jugendchor, der „Prinzessin Carolin - Chor", sowie das kreative Kinderballett bieten den immer zahlreicher werdenden Besuchern - am Abend waren es über 800 - beste Unterhaltung, alle waren total begeistert.

In der Pause während des Abend-Gottesdienstes machten vor allem die Tittlinger Wirte ihr großes Geschäft, aber auch die zahlreichen Essensstände (Krapfen, Käse, Süßigkeiten, Pizza, Gyros usw.) waren von hungrigen Besuchern umlagert.

Um 20 Uhr begann nach der Begrüßung durch 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger, unser neuer Chor „LiVE!" Großen Applaus ernteten sie von den Besuchern. Besonders die Soloauftritte von Julia Kargl, Simon Schiffl, Armin Saller, Lukas und Franz Leierseder fanden größten Gefallen.

„Stepp mit Pepp" der nächste Programmpunkt zeigte unsere Stepp -Tanzgruppe in Hochform „New York, New York," zauberten sie unter großem Applaus steppend auf die Bühne. Bernhard Dorfmeister der Tittlinger Kabarettist bot beste Unterhaltung wobei vor allem Lokalkalorit nicht zu kurz kam.

Zum Höhepunkt des Abends wurde aber der umjubelte Auftritt des großen Gemischten Chores mit den ganzen Highlights aus dem Musical „Grease", umrahmt von der Hip-Hop Tanzgruppe des Liederkranzes, den Solisten Martina Gabriel, Eva Esslberger, Hans Kriegl, Armin Saller, Andreas…begleitet von der 8-köpfigen Liveband „Hot sausage" und Freunde. Nach den selbstverständlichen Zugaben war gegen 22.30 Uhr unser Programm beendet. Bis Mitternacht rockte die Begleitband der diejährigen „Städtetour" des Bayerischen Rundfunks".

Wir hatten Großes geleistet und neue Maßstäbe gesetzt. Die Besucher ließen uns nicht im Stich und waren begeistert, es war rundum ein tolles F e s t , das bis lange nach Mitternacht dauerte.

Alle unsere Verantwortlichen allen voran Thomas Gabriel haben Großartiges mit ihren Gruppen geleistet!

Die Passauer Neue Presse berichtet überschwenglich:

Broadway-Gefühl am Marktplatz

Veranstaltung des Liederkranzes: 170 Mitwirkende begeistern über 800 Zuschauer in Tittling

Von Josef Heisl

Tittling. Die Aktiven des Liederkranzes „Dreiburgenland" trafen mit ihrem 1. Tittlinger Sommer-Open-Air ins Schwarze. Über 800 Zuschauer waren begeistert von Gesang, Tanz, Show, von den Kostümen und der musikalischen Begleitung. Das Konzert, das sich insgesamt über mehrere Stunden erstreckte, wurde mit einem musikalischen Feuerwerk aus dem Musical „Grease" beeindruckend abgeschlossen.

Bangen um das schöne Wetter

Bei Tageslicht und bangen Blicken zum noch recht wolkigen Himmel begannen die Kinder- und Jugendgruppen auf der Profibühne. Moderator Hans Seitz brach schnell den Bann und sorgte für eine fröhliche Stimmung. Bürgermeister Helmut Willmerdinger hatte bei seiner kurzen Begrüßung nur Lob für die Organisatoren und deren Mut übrig. Den Aktiven um Vorsitzenden Günther Hödl hielt er die Daumen, dass das schöne Wetter anhalten möge.

Und das tat es dann auch. Bei so viel musikalischem Engagement der 35 „Chorwürmer" und den anmutigen tänzerischen Vorführungen der zwölf Elfen musste der Himmel einfach mit strahlen. Martina Gabriel und Sissi Neubauer hatten nicht nur Ohrwürmer wie „die Tante Trude" oder „das Froschkonzert" im Programm, die Kinder boten mit Begeisterung den „Bi-Ba-Butzemann-Rock", bei dem Leben auf die Bühne kam, aber auch den recht kreativen Elfentanz.

Das Musical „Grease" war bejubelter Schlussakkord im Programm. – Foto: Heisl

Der gemischte Kinder- und Jugendchor, in Tittling besser bekannt als „Prinzessin-Caroline-Chor", bestach durch ein exaktes stimmliches Zusammenspiel bei „Jambo Jambo" oder dem „Sommerlied". In knalligem Gelb kam der Jugendchor unter Leitung von Margit Weinberger, der sich „The singing lips" nennt. Er zeigte gleich „Singen macht Spaß", intonierte „Die Kuh" und sang hingebungsvoll von „Malize". Mit der Zugabe „Schön ist es auf der Welt zu sein", hinausgeschmettert von über 30 jungen Sängerinnen und Sängern, wurde mit Begeisterung an Roy Black erinnert.

Weitere Bilder unter
www.pnp.de/fotostrecke

Das Publikum klatschte, sang mit und verabschiedete die jungen Künstler und ihre musikalischen Begleiter Armin Saller, Thomas Gabriel und Wolfgang Reif mit langem Beifall in die Pause. Da wollte auch die Sonne nicht zurückstehen, kam voll heraus und die Glocken luden zur Abendmesse.

In bunten Kostümen eröffnete das Liederkranz Vocal Ensemble, kurz „LiVE", den zweiten Teil des abendlichen Open Air. Seit März 2012 gibt es diesen Chor unter Leitung von Thomas Gabriel. Bei nun blauem Himmel starteten die Akteure mit „Ein Bett im Kornfeld", gesungen von Solist Simon Schiffl. Von seiner „Deutschlehrerin" sang Armin Saller und Julia Kargl meinte „Looking in your eyes again". Franz Leierseder kam mit Trenchcoat und Sonnenbrille zum „Banküberfall" der EAV und sein Sohn Lukas begeisterte mit seiner weichen Stimme bei „Frauen sind anders", wofür er viel Beifall bekam.

Viel Applaus gab es auch für die Hip-Hop-Gruppe von Sissy Neubauer. Als dann „New York, New York" auf den Marktplatz hinaus schallte, wähnte man sich am Broadway. Dazu passend waren die Kostüme, aber auch hinreißend der Stepptanz. Kabarettist Bernhard Dorfmeister nahm Lokales auf die Schippe. Schon recht ungeduldig hatten die Hauptakteure des Abends vom „Gemischten Chor" auf ihren Einsatz gewartet. Und dieser Teil wurde dann auch zu einem triumphalen Ereignis. Sowohl optisch mit ihren bunten Kleidern und den Petticoats der 50er Jahre, als auch gesanglich waren die Damen und Herren Extraklasse. Bei den Highlights aus dem Musical „Grease" wurden die Roaring Fifties ebenso lebendig wie der Rock'n'Roll, der diese Zeit geprägt hat.

„You are the one that I want"

Bereits der Einstieg mit „Grease" und den Solisten Martina Gabriel als Sandy und Armin Saller als Danny, riss das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin. Insgesamt 15 weltweit bekannte Ohrwürmer wie „Summer Nights", „Sandy" oder „You're the one that I want" zauberten wieder Broadway-Stimmung.

Chorgesang, Solisten, Tanz und Kostüme sowie ein grandioses Orchester, die Rock'n'Roll-Band „Hot sausage" und Friends, hatte Gesamtleiter Thomas Gabriel meisterhaft abgestimmt.

Der 1. Vorsitzende und der Sprecher der Förderer Gerhard Söldner gratulieren persönlich dem fördernden Mitglied Santo T o s o, dem Ehemann unserer Sängerin Elfriede am Freitag, 13. Juli zu seinem 70. Geburtstag und bedanken sich für seine langjährige treue Mitgliedschaft.

Tags darauf treffen wir uns abends im vollbesetzten Kino Habereder. Auf dem Programm steht der professionell mit 3 Kameras aufgenommene Film unserer Operette „Die Blume von Hawaii". Rundum herrscht Begeisterung bei den Mitwirkenden über unser Werk das wir den 5.000 Besuchern geboten haben, aber selbst bis zum heutigen Tage nicht gesehen haben.

Kinder- und Jugendchorausflug

Der von Martina Gabriel und Margit Weinberger organisierte Kinder- und Jugendchorausflug steht am auf dem Programm. 60 Kinder mit ihren Begleiterinnen nehmen an der Fahrt im Doppelstockbus teil. Erste Station war das „Theater Maskara" in Ortenburg. Total begeistert waren alle, was der Künstler Frieder Kallert als Schauspieler, Sänger und Musiker gleichermaßen auf die Bühne brachte. Nach einer ausgiebigen Brotzeit ging es weiter zum Vogelpark Irgenöd. Wo in einem eineinhalbstündigen Rundgang die Kinder aus nächster Nähe große und kleine Vögel aber auch Kamele, Lamas, Kängurus Esel und Affen erkundet wurden. Spontan brachten die jungen Sänger den sprechenden Papageien ein Ständchen aus dem Repertoire des Sommer-Open-Airs. Bevor es mit dem Bus nach Hause ging und die jungen Sänger in die Ferien entlassen wurden, versäumten sie es nicht, bereits Pläne für den nächsten Ausflug zu schmieden.

Verleihung der *„Silberne Stimmgabel des Bayerischen Sängerbundes"* an 1. Vorsitzenden Günther Hödl und Chorleiter H. Kriegl

Bei der letzten Chorprobe vor der Sommerpause am 25.07. lassen wir es uns bei einem wohlverdienten Buffet gut gehen.
Die Ehre an diesem Tag gibt uns auch der 1. Vorsitzende des Dreiflüsse-Sängerkreises Josef Bertl aus Ruhstorf, der an diesem Abend Chorleiter Hans Kriegl und unseren Vorsitzenden Gün- ther Hödl mit der Silbernen Stimmgabel des Bayerischen Sängerbundes auszeichnet. Auch unsere Ehrenmitglieder Paul Freund, Franz Mayer und Thomas Unrecht geben uns die Ehre ihres Besuches.

Ehrenmitglied Willi Hoffmann und Vorsitzender Günther Hödl gratulieren am Freitag, 27.7. in Saldenburg unserer Förderin, der seit vielen Jahren in unserem Operettenorchestermitwirkenden ehem. Lehrerin Maria K a p s n e r zu ihrem 80. Geburtstag.

80. Geburtstag
von Maria Kapsner

August 2012

Völlig überraschend trifft uns die traurige Nachricht, dass unser förderndes Mitglied Rektor **Franz Eibner** aus Schönberg, der uns mit seiner Musikgruppe „La Kathastropha2" bei den Sängerkranzl'n und auch bei verschiedenen Geburtstagsfeiern in den letzten Jahren so großartig unterhalten hat, beim sonntäglichen „Walken" von einem Herzinfarkt im Alter von nur 60 Jahren dahingerafft wurde.

25 Kinder nehmen am Montag, 13. August am von Sissi N e u b a u e r durchgeführten Tanznachmittag im Sängerheim teil. Diese Veranstaltung war Teil des traditionellen Ferienprogrammes des Marktes Tittling.

Am Freitag, 24. beteiligen sich über 30 Sängerinnen und Sänger am Volksfesteinzug.
Im Festzelt spendet der Verein zur Maß Freibier des Marktes Tittling eine Brotzeit aus unserm Brotzeitstand.
Weit über 30 Vereinsmitglieder, vor allem Aktive, sind wieder 4 Tage an unserem Brotzeitstand im Einsatz. Gemietet haben wir den Stand vom Volkstrachtenverein Tittling. Unser großartiger Manager Franz Gabriel hat alles von langer Hand gut vorbereitet und ist wie immer mit Nachschub viel beschäftigt. Christa Barth war wie immer für die Einteilung des „Personals" zuständig. Finanziell hat es sich auch in diesem Jahr wieder für unsere Vereinskasse ausgezahlt.

2012: 70. Geburtstag Heidi Böhm

Günther und Brigitte H ö d l
gratulieren unserer „Service -Chefin"
Heidi Böhm nachträglich zu ihrem 70. Geburtstag.

September 2012

Sehr traurig stimmt uns alle die Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Franz Mayer, unser „Moare" der weit über 60 Jahres aktiver Sänger unseres Männerchores war am 12. September im 89. Lebensjahr in aller Ruhe verstorben ist. Wer hätte bei der letzten Chorprobe im Juli, bei der er unser Gast war, daran gedacht, dass wir ihn knapp 2 Monate später auf seinem letzten Weg begleiten müssen.
Es war sein Wunsch, dass der Männerchor das Requiem am Freitag, 14. September mit der „Waldlermesse" umrahmt. Eine große Anzahl von Sängerinnen und Sängern gab unserem Moare das letzte Geleit. Mit einem nur kurzen Nachruf, dies war der Wunsch der Familie, legte Vorsitzender Hödl einen Kranz an seinem Grabe nieder.

Ehrenmitglied Paul Freund verfaßte für "Chor aktuell" diesen Nachruf:

Nachruf

Ehrenmitglied Franz Mayer („Moare")
12.01.1923 - 11.09.2012

Ein Urgestein des Liederkranzes, ein Original im positivsten Sinne, ist nicht mehr. Im gesegneten Alter von 89 Jahren ist Franz im Kreise seiner Familie in Frieden entschlafen. Der Männerchor intonierte beim Trauergottesdienst in der Pfarrkirche seine geliebte „Waldlermesse". Er hinterlässt im Liederkranz ein ehrenvolles Gedenken, Ist er doch in der fast 130-jährigen Geschichte des Vereins der einzige Sänger mit über 60 Sangesjahren. Bei der Wiedergründung des Liederkranzes nach dem II. Weltkrieg am 27.10.1949 war er dabei. Seither ist er bis vor kurzem aktives Mitglied gewesen, anfangs im Tenor, doch bald schon im II. Bass. Im legendären Doppelquartett 1956/57 wirkte er als sicherer II. Tenor mit. Als Volksmusikant verstand er es, mit seiner altbayerischen „Quetschn" und Mundartliedern Stimmung zu verbreiten: „Awa Diandal geh her zum Zaun", „Schau, schau, wia's renga duat" klingen noch heute ebenso in unseren Ohren, wie seine geliebten „Weana Liada" oder auch Amerikanismen aus der Nachkriegszeit. Als Anhänger des Früheren fiel ihm seine Mitgliedschaft im Verein bei Neuerungen nicht immer leicht. Doch der Chorgesang hatte immer Vorrang. Und er brauchte die Geselligkeit im Gesang. Seine Sangesfreudigkeit, seine Freundlichkeit und sein frohes Wesen steckten an und machten ihn zum gerne gesehenen, beliebten Sängerkameraden, der jeden Spaß gerne mitmachte oder ihn gar in die Wege leitete. „Und iatz geb'n ma eahm no' a Duscherl", war seine Leitspruch, wenn ihn dürstete. Legenden ranken sich um ihn. Die Schilderung seiner Kriegserlebnisse in Italien/Frascati ringen uns heute noch ein Schmunzeln ab: ein verhinderter Soldat Schwejk!

Ein ehrliches „Prosit" zu Deinem Abschied. Du hast Dich um den Liederkranz verdient gemacht. Wir gedenken Deiner in Ehren.

Ruhe sanft in Gottes ewigem Frieden, lieber Franz! -fd.

Vor 40 Jahren verließ der 1. Schülerjahrgang die damals neu gegründete Staatliche Realschule Tittling.
Den Gedenkgottesdienst aus diesem Anlass umrahmt am 15. September der Männerchor mit der „Waldlermesse".
Am Mittwoch 15.9. trifft sich der Gemischte Chor zu seiner ersten Chorprobe nach der Sommerpause.

Der 1. Vorsitzende gratuliert mit einem Geschenk am Samstag, 22.9. dem Ehepaar Irmgard und Franz W i l l m e r d i n g e r zu ihrer Goldenen Hochzeit. Franz ist seit 1974 aktiver Sänger und als bereitwilliger Handwerker immer herzlich willkommen.
Auch Irmgard ist seit 10 Jahren förderndes Mitglied. In früheren Jahren war sie hauptverantwortlich für Kostüme bei unseren Singspielen bzw. Operetten.

2012 : Goldene Hochzeit Irmgard und Franz Willmerdinger

Zum 50. Geburtstag überbringt am 25.9. der Vorsitzende an Andrea E v e n a r i, die in früheren Jahren aktives Mitglied im Frauenchor war und nun passives Mitglied ist, ein Geschenk.

Einem weiteren Förderer gratuliert Vors. Hödl am 28.9., es ist Alfons G l a s h a u s e r, Steuerberater hier in Tittling und seit 35 Jahren Mitglied unseres Vereins, davon einige Jahre auch als aktiver Sänger.

Oktober 2012

Am Sonntag, 3.10. veranstaltet der Markt Tittling zu Ehren seines Heimatdichters Max Peinkofer einen „Literarischen Spaziergang" durch Tittling.
Zum Abschluss der Veranstaltung wird im Gasthof Habereder von den Aktiven des Liederkranzes Hans K r i e g l jun. und Franz L e i e r s e d e r der Einakter „Der rote Bua" pantomimisch aufgeführt. Gelesen wird der Text dazu von Günther H ö d l.

In dem Stück will der Schreiner von Pickenbach seiner im Sterbebett liegenden Ehefrau entlocken, ob der Vater ihres roten Buben nicht doch der Bader sei. Im letzten Atemzug gesteht die Schreinerin, dass der rote Bua schon sein Kind sei, doch die sechs schwarzen sind vom Bader. Reicher Applaus belohnt die Akteure für die außerordentlich gelungene Aufführung.

Anläßlich der Jubiläumsfeier 30 Jahre „Viktoria Bayerwaldring" umrahmt der Männerchor den Samstagabend Gottesdienst am 6.10. mit der „Waldlermesse". Auch einige unserer Aktiven, Dankesreiter, Kuffner, Moosbauer und Hackl sind Mitglieder dieses Vereins.

Zu seinem 80. Geburtstag am 10.10. gratuliert Vors. Hödl dem langjährigen Förderer (seit 1971) Josef F e i ch t m e i e r zu seinem 80. Geburtstag.

Zusammen mit 2. Vors. Hans Kühberger und den Ehrenmitgliedern Paul Freund, Willi Hoffmann und Hermann Rohrbacher nimmt Vors. Hödl am Abend des 27.10. an der Feier des 90. Geburtstages von Ehrenmitglied Markus A l t e n b u c h i n g e r in dessen „Festhalle" teil. Hödl würdigt dabei die Verdienste des Jubilars besonders als Wiedergründungsmitglied des Vereins 1949 und betont seine großen Verdienste auch als spendenfreudiger Förderer des Vereins.

2012 90. Geburtstag Ehrenmitglied Markus Altenbuchinger

Zu einer Ausschuss- Sitzung trifft sich vollzählig am 29.10 der gesamte Vereinsauschuss. Vieles gibt es wie immer bis kurz vor Mitternacht zu beraten und zu besprechen.

November 2012

Am 3. November verstirbt unser langjähriger Förderer Oskar Atzinger, mit einem Blumenbukett verabschiedet sich der Verein von unserm treuen Mitglied.
An der diesjährigen Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Passau im Großen Kursaal Bad Füssing, zu der unser Verein als Kulturpreisträger des Jahres 2003 immer eingeladen wird, nimmt Vors. Hödl und der Sprecher der Förderer Gerhard Söldner mit ihren Ehefrauen teil. Viele gute Gespräche werden geführt.

Traditionell gestaltet der Männerchor mit 24 aktiven Sängern den vom Markt Tittling ausgerichteten Volkstrauertag.
Die Frühgottesdienst um 8 Uhr wird mit der „Deutschen Messe" von Schubert umrahmt. Anschließend wird am Kriegerdenkmal mit dem Lied „O Mensch du musst sterben" der Gefallenen gedacht.
Traditionell schließt sich im Sängerheim das „Weißwurstessen" an, die Ehrenmitglieder Paul Freund und Willi Hoffmann – er dirigierte sogar das Geburtstagsständchen für Chorleiter Hans Kriegl - sind ebenfalls dabei. Gegen Mittag treten die Sänger gut gelaunt den Heimweg an.

Dezember 2012

Am Tittlinger Christkindlmarkt rund ums Rathaus den alljährlich die Dreiburgenschützen ausrichten, der mit seinen vielen handwerklichen Ständen wirklich weihnachliches Flair verbreitet, treten unsere Jüngsten d.h. unser Kinderchor "!Cho(h)rwurm" unter der Leitung von Martina Gabriel auch in diesem Jahr am Nachmittag mit einem 30-minütigen Programm vor vielen Christkindlmarktbesuchern auf der Bühne auf.

Tags darauf umrahmt unser Jugendchor „The singing lips" mit ihrer Chorleiterin Margit Weinberger den traditionellen adventlichen Nachmittag in der evangelischen Kreuzkirche Tittling. Pfarrer Thomas Plesch, ein langjähriger Förderer unseres Vereins ist voll des Lobes über die Darbietungen des Liederkranzes, hat doch im Vorjahr der "Cho(h)rwurm" diesen Traditionsnachmittag gesanglich umrahmt.

Am Freitag, 7. Dezember 17 Uhr treffen sich alle unsere jungen Sänger und Tänzer gemeinsam im Kinosaal Habereder zu ihrer Nikolausfeier . Weit über 100 Eltern und Angehörige sind von den von den Chören gebotenen Darbietungen, den von unseren kleinsten Tänzerinnen gekonnt aufgeführten Balletttänzen und den Darbietung der Hip Hop Tänzerinnen begeistert. Schließlich kommt auch noch der hl. Nikolaus (Hans Kriegl) und beschenkt den Liederkranz Nachwuchs reichlich.

Doch auch die Erwachsenen bekommen an diesem Abend im Saal des Gasthofes Habereder Besuch vom Nikolaus in Begleitung seiner schon aus dem Vorjahr bekannten Engel (Simon Schiffl und Lukas Leierseder) und von zwei Krampussen.
Neu war, dass niemand ahnte (außer den Arrangeuren), wer der Nikolaus und seine 2 Begleiter waren.
Vorsitzender Hödl konnte über 100 Vereinsmitglieder darunter auch 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger und einen Großteil der Ehrenmitglieder begrüßen.
Über 1 Stunde dauerten die Predigten, die viele Aktive über sich ergehen lassen mußten.
Besonders Chorleiter Thomas Gabriel und Vorsitzender Günther Hödl mußten sich vom heiligen Herrn anhören, welch Mammutprogramm sie den Aktiven um die Weihnachtszeit in diesem Jahre zumuten… und dabei gibt es doch in diesem Jahr keine Operettenaufführungen!
Wieder war es Renate Neumeier die in ihrer bekannt gekonnten Art die Gedichte verfaßte.
Bevor der heilige Nikolaus, Otto Riesinger, Ehemann unserer aktiven Sängerinnen Erika und Vater von Claudia Braumandl mit seinen 2 Krampussen, Elfriede Homolka und Tochter Elke, weiterzog, bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die während des Jahres wieder für den reibungslosen Ablauf mit seinen unendlich vielen Arbeiten gesorgt haben mit einem kleinen Geschenk.
Vor dem bekömmlichen Abendessen, Schriftführerin Ramona Ritt war für die Essensauswahl zuständig, gab es den besinnlichen Teil des Abends. Gedichte und vorbereitete Lieder trugen dazu bei. Auch ein kurzer Einakter trug zur Aufheiterung bei.

Einen von Paul Freund verfassten Rückblick aus der Vereinschronik trug der Vorsitzende vor.
Musikalisch umrahmte Klaus Gabriel diesen gelungenen Abend, der für einige weit nach Mitternacht endete.

Doch nach den vielen Proben, ob Solisten, Kinder- Jugendchor, Großer Gemischter Chor oder das Liederkranz Vocal Ensemble „LiVE!" „ Orchester usw. wurde es am Samstagnachmittag des 15. Dez. ernst. Die Generalprobe für das große Weihnachtskonzert war angesagt.
Dazu traf man sich am darauffolgenden Sonntag, 16.12. bereits um 15 Uhr zum Einsingen.
17 Uhr war Beginn des Weihnachtskonzertes in der Tittlinger Pfarrkirche „St. Vitus".
Die Kirche war überfüllt und für viele der rd. 500 Besucher war nur ein Stehplatz übrig geblieben.
Fast 150 Aktive des Liederkranzes trugen zum großartigen Gelingen bei.

Es war höchstes Niveau was vor allem von den Erwachsenen im 2. Teil des Konzerts geboten wurde.
„Solch hohes Niveau hat der Liederkranz noch nie geboten" war die Meinung vieler Bescher. Dieser Meinung kann sich der Chronist nur anschließen!

Dem Wunsch von Landrat Franz Meyer haben wir entsprochen und beteiligen uns am Abend des 23. Dezember an der Traditionsveranstaltung des Landkreises Passau dem „Christkindlansingen" im Dom des Rottals, der Pfarrkirche Fürstenzell.
Neben vielen kleinen Ensembles sind wir die mit Abstand größte Gruppe und können mit unserem Gemischten Chor und dem kleinen Orchester des Liederkranzes ein Highlight dieses Abends schaffen.
Wir bieten einen Auszug aus unserem Weihnachtskonzert und ernten dafür höchste Anerkennung.

Der Vorsitzende und der Sprecher der Förderer Gerhard Söldner mit ihren Ehefrauen vertreten unseren Verein noch an der anschließenden Nachfeier der Beteiligten des Christkindl-Ansingens im Gasthaus Lustinger in Bad Höhenstadt.

Traditionell singt der Männerchor am 24. Dezember um 17 Uhr am Friedhof wieder Weihnachtslieder. Dieses mal an 3 verschiedenen Plätzen, ist doch der Friedhof in den letzten Jahren immer größer geworden. Diesem Umstand wollen auch wir Rechnung tragen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.Dezember sind wir wieder mit Chor und Orchester in der Tittlinger Pfarrkirche. Wir gestalten das Hochamt am 1. Weihnachtstag mit der „Spatzenmesse" von W.A. Mozart.
Herzlich bedankt sich Pfarrer Rudolf Kallmaier am Schluss des Hochamts, und die Besucher spenden großen lang anhaltenden Beifall. Wir selbst sind sehr zufrieden und auch ein wenig stolz auf unsere dargebotene Leistung. Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass wir einmal große Konzerte bzw. Festmessen aufführen werden.

Für den Männerchor ist gesanglich das Jahr aber noch nicht vorbei. Tags darauf wird mit der schon zur Tradition gewordenen Mundartmesse das festliche Amt am Stephanietag festlich umrahmt.
In diesem Jahr wird die „Bauernmesse" von Anette Thoma von 25 Sängern mit Zitherbegleitung von Neu-Ehrenmitglied Thomas Unrecht, unter der Leitung von Chorleiter Hans Kriegl aufgeführt.